



Verordnung über den Flugsicherungsdienst (VFSD)

Änderung vom 14. Juni 2024

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 18. Dezember 1995¹ über den Flugsicherungsdienst wird wie folgt geändert:

Ingress

gestützt auf die Artikel 10a Absatz 2, 40–40g, 49, 101b, 107a Absatz 4 und 108a Absatz 3 des Luftfahrtgesetzes vom 21. Dezember 1948² (LFG) und auf die Artikel 37a–37f des Bundesgesetzes vom 22. März 1985³ über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer und weiterer für den Strassen- und Luftverkehr zweckgebundener Mittel (MinVG), in Ausführung des Übereinkommens vom 7. Dezember 1944⁴ über die Internationale Zivilluftfahrt (Chicago-Übereinkommen), der Mehrseitigen Vereinbarung vom 12. Februar 1981⁵ über Flugsicherungs-Streckengebühren und des Abkommens vom 21. Juni 1999⁶ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über den Luftverkehr,

- 1 SR 748.132.1
- 2 SR 748.0
- 3 SR 725.116.2
- 4 SR 0.748.0
- 5 SR 0.748.112.12
- 6 SR 0.748.127.192.68

insbesondere der Verordnung (EG) Nr. 549/2004⁷, der Verordnung (EG) Nr. 550/2004⁸, der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 391/2013⁹ und der Durchführungsverordnung (EU) 2021/665¹⁰,

Art. 9 Bst. c^{bis}

Die Skyguide finanziert ihre Aufgaben insbesondere durch:

- c^{bis}. Beiträge des Bundes für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem U-Space (Art. 12a);

Art. 12a Sachüberschrift und Abs. 1

Deckung der Kosten von Skyguide im Zusammenhang mit dem U-Space

¹ Der Bund kann die jährlichen Kosten der Skyguide für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem U-Space im Rahmen der bewilligten Kredite übernehmen. Für die Erstellung des Voranschlages übermittelt die Skyguide dem BAZL eine Schätzung der voraussichtlichen Kosten für diese Dienstleistungen.

- ⁷ Verordnung (EG) Nr. 549/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. März 2004 zur Festlegung des Rahmens für die Schaffung eines einheitlichen europäischen Luftraums («Rahmenverordnung»), in der für die Schweiz gemäss Ziffer 5 des Anhangs zum Abkommen vom 21. Juni 1999 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über den Luftverkehr (SR **0.748.127.192.68**) jeweils verbindlichen Fassung.
- ⁸ Verordnung (EG) Nr. 550/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. März 2004 über die Erbringung von Flugsicherungsdiensten im einheitlichen europäischen Luftraum («Flugsicherungsdienste-Verordnung»), in der für die Schweiz gemäss Ziffer 5 des Anhangs zum Abkommen vom 21. Juni 1999 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über den Luftverkehr (SR **0.748.127.192.68**) jeweils verbindlichen Fassung.
- ⁹ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 390/2013 der Kommission vom 3. Mai 2013 zur Festlegung einer gemeinsamen Gebührenregelung für Flugsicherungsdienste, in der für die Schweiz gemäss Ziffer 5 des Anhangs zum Abkommen vom 21. Juni 1999 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über den Luftverkehr (SR **0.748.127.192.68**) jeweils verbindlichen Fassung.
- ¹⁰ Durchführungsverordnung (EU) 2021/665 der Kommission vom 22. April 2021 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/373 der Kommission hinsichtlich der Anforderungen an Anbieter, die Flugverkehrsmanagementdienste/Flugsicherungsdienste und sonstige Netzfunktionen des Flugverkehrsmanagements in dem im kontrollierten Luftraum ausgewiesenen U-Space-Luftraum erbringen, in der für die Schweiz gemäss Ziffer 3 des Anhangs zum Abkommen vom 21. Juni 1999 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über den Luftverkehr (SR **0.748.127.192.68**) jeweils verbindlichen Fassung.

II

Anhang 1 wird wie folgt geändert:

Ziff. 1.1.3, 1.4, 1.5 und 5.3.3

- 1.1 Luftraum-Management
 - 1.1.3 Bereitstellung von Daten zur dynamischen Rekonfigurierung von U-Space-Lufträumen.
- 1.4 Koordination und Abstimmung mit Anbietern von U-Space-Diensten.
- 1.5 Bereitstellung des Authentifizierungs- und Autorisierungsdienstes im Zusammenhang mit der Bereitstellung von U-Space-Diensten, einschliesslich der Ausstellung des Autorisierungstokens für Anbieter von U-Space-Diensten.
- 5.3 Überwachungsdienst
 - 5.3.3 Bereitstellung der Überwachungsdaten im Zusammenhang mit dem Betrieb des U-Space.

III

Die Verordnung vom 28. September 2007¹¹ über die Gebühren des Bundesamtes für Zivilluftfahrt wird wie folgt geändert:

Gliederungstitel nach Art. 44

**6a. Abschnitt:
Zertifizierung, Überwachung und Registrierung
von Dienstanbietern im Bereich U-Space**

Art. 44a

¹ Für die Zertifizierung eines Anbieters von U-Space-Diensten und von Anbietern gemeinsamer Informationsdienste werden die Gebühren nach Zeitaufwand innerhalb der folgenden Gebührenrahmen bemessen:

	Minimalgebühr Fr.	Maximalgebühr Fr.
a. für die Erteilung	10 000.–	170 000.–
b. für die Änderung, Einschränkung, Suspendierung oder den Entzug	100.–	50 000.–
c. für die laufende Aufsicht (pro Dienstleistung)	500.–	50 000.–
d. für ausserordentliche Inspektionen	500.–	50 000.–

¹¹ SR 748.112.11

² Für die Registrierung von Anbietern von U-Space-Diensten und von einzigen Anbietern gemeinsamer Informationsdienste wird eine Gebühr von 50 Franken erhoben.

IV

Diese Verordnung tritt am 1. August 2024 in Kraft.

14. Juni 2024

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Viola Amherd

Der Bundeskanzler: Viktor Rossi